

## *An der Seite der Armen*

**Pater Andreas Müller OFM**

**\*25. Mai 1931      + 3. Februar 2020**

„*Öffnet die Fenster der Kirche weit!*“, mit diesem Zitat von Papst Johannes XIII überschrieb Pater Andreas sein Grußwort anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Missionszentrale der Franziskaner, deren Geschäftsführer er von Beginn an war - von September 1969 bis zu seinem Ausscheiden im Mai 2002.



Dabei war ihm der Auftrag und die Aufbruchsstimmung des II. Vatikanischen Konzils ein wichtiger Impuls, sich weltweit um die Ärmsten der Armen zu kümmern und an ihrer Seite zu stehen. Die Befreiungstheologie war ihm dabei inhaltlich ein zentrales Thema, doch engagierte er sich in vielen weiteren Feldern, wie einem neuen Verständnis des Missionsbegriffes oder den Rechten für Laien in der Kirche.

Der „*Schrei der Armen*“, der in den 1960er Jahren in das Bewusstsein vieler Menschen drang, war Pater Andreas sein ganzes Ordensleben lang Auftrag und Verpflichtung zugleich. Er war ein wahrer Fürsprecher und Anwalt der Armen.

Nach über drei Jahrzehnten seiner Tätigkeit in Bonn-Bad Godesberg wurde er am 6. Mai 2002 mit einem Festakt in der Stadthalle Bad Godesberg als Leiter der Missionszentrale verabschiedet.

Bis 2010 war Pater Andreas dann Geschäftsführer des Internationalen Fernkurses für Franziskanische Spiritualität („*Comprehensive Course on the Franciscan Mission*

Charism“ – CCFMC). Doch schon seit 1982 war er an der Entwicklung und Verbreitung des Fernkurses maßgeblich beteiligt. Nach 2010 hielt er sein Engagement beim CCFMC weiter ehrenamtlich aufrecht.

Im April 2019 begleitete Pater Andreas, anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Missionszentrale, das Team der MZF zu einer Audienz bei Papst Franziskus nach Rom. Als man ihn fragte, worüber er sich mit dem Papst unterhalten habe, antwortete Pater Andreas: „*Wir haben uns gegenseitig Mut gemacht*“.

Die gesundheitliche Situation des Paters verschlechterte sich in den vergangenen Jahren. Mitte 2018 ließ die Sehkraft von Pater Andreas, bis hin zu seiner fast vollständigen Erblindung im Sommer 2019, weiter nach. Da er nunmehr auf Hilfe angewiesen war, war ein Umzug in ein Pflegeheim in Fulda unumgänglich.

Pater Andreas verstarb am Morgen des 3. Februar 2020 im Alter von 88 Jahren in Fulda.

Die Mitbrüder und das Team der Missionszentrale der Franziskaner blicken mit großer Dankbarkeit auf die Zeit mit Pater Andreas zurück.